

MARTIN BÁRTA

Bariton

Plzeňská 381/64, 150 00 Praha 5, Tschechische Republik

T: (+420)603552110

Email: bartyton@seznam.cz



Der Bariton aus Böhmen studierte Gesang bei Frau Prof. Svatava Šubrtová am Konservatorium in Pardubice, bei Prof. René Tuček an der Universität für Musik in Prag und privat bei Jacek Strauch.

Im Jahre 1994 debütierte Martin Bárta an der Oper in Liberec (Reichenberg) als Germont in *La traviata* und trat unter anderem als Enrico in *Lucia di Lammermoor*, Sharpless in *Madama Butterfly* und Ottokar im *Freischütz* auf.

Seit 1997 ist er Solist der Staatsoper Prag. Dort sang er unter anderem die Partien von Escamillo in *Carmen*, Guglielmo in *Così fan tutte*, Valentin in *Faust und Margarete*, dem Heerrufer in *Lohengrin*, Hans Mathis in *Dem Polnischen Juden*, Papageno in der *Zauberflöte*, Yeletzky in *Pique Dame*, Marcello in *La Bohème*, Scarpia in *Tosca*, Amonasro in *Aida* und Germont. Zudem sang er die Titelrollen in *Don Giovanni*, *Nabucco*, *Rigoletto*, *Macbeth* und Tschaikowskys *Eugen Onegin*.

Im Nationaltheater Prag war er als Don Giovanni, Almaviva in *Figaros Hochzeit*, Lord Cecil in Britten's *Gloriana*, Kalina in Smetanas *Geheimnis*, Přemysl in *Libuše*, Fotis in Martinůs *Griechischer Passion*, Förster in *Dem schlauen Fuchslein* und Prus in Janáčeks *Der Sache Makropoulos* zu hören.

Martin Bárta gastiert regelmäßig an vielen weiteren Opernhäusern und Konzertbühnen in Tschechien und der Slowakei. Außerdem tritt er in Rundfunk und Fernsehen auf, unter anderem mit den Solopartien von Martinůs *Die Öffnung der Brunnlein*, Dvořáks *Te Deum*, der *Ode an die Freude* von Beethoven sowie der *h-moll Messe* und der *Matthäus-* und *Johannespassion* von Bach.

Mit dem renommierten Knabenchor Boni Pueri nahm er Mozarts *Krönungsmesse* und *das Requiem* von Gabriel Fauré auf.

Tourneen führten ihn nach Österreich, England, Frankreich, Italien, Japan, Südkorea sowie in die Schweiz, die Niederlande und in die U.S.A. Deutschland bereiste er mit den Tschechischen Philharmonikern und der Carmina Burana.

Im Jahre 2007 sang er im Rahmen der Festspielen „Wiener Festwochen“, „Holland Festival“ und „Festspiele in Aix-en-Provence“ in der Janáčeks Oper *Aus einem Totenhaus* unter der Regie von Patrice Chéreau, dirigat von Pierre Boulez.

Im Oktober 2009 sang er den Amonasro in *Aida* an Salzburger Festspiele.

Im Jahre 2011 sang er die Rolle von Baron Prus in der Janáček's Oper *Die Sache Makropoulos* und im Jahre 2013 die Rolle von Haraschta in der Oper *Das schlaue Füchslein* und von Schischkoff in der Oper *Aus einem Totenhaus* in neuen Produktionen in National Opera du Rhin in Strasbourg unter der Regie von Robert Carsen, dirigat von Friedemann Layer und Marko Letonja.

Im Jahre 2012 sang er die Rolle von Scarpia in Puccini's *Tosca* und 2013 von Germont in Verdis *La Traviata* im Rahmen der Opernfestspiele in Miskolc. Im Sommer 2013 sang er den Amonasro in Aspendos und Germont in Regensburg. Im März 2013 sang er den Prus (*Die Sache Makropoulos*) in Teatro La Fenice in Venedig, dirigat von Gabriele Ferro.

Im Dezember 2014 gastierte er als Marcello in *La Bohème* an der Ungarische Staatsoper in Budapest, dirigat von Paolo Carignani. Im Jahre 2016 kam er zurück nach Strasbourg als Baron Prus und Haraschta und nach Regensburg als Escamillo.

Während dem Jahre 2017 kommt er in die Opera Bastille, Paris, mit Janáček's Oper *Aus einem Totenhaus*.

Vom Juni 2017 singt er regelmässig die Rolle von Telramund in Wagner's *Lohengrin* im National Theater Prag, dirigat von dem deutschen Dirigenten Constantin Trinks und der Regie von Katharina Wagner.

In 2018 erfolgte sein Debut an der Oper Chemnitz mit dem Klingsor in *Parsifal*, darauf folgte der Telramund in Chemnitz. Im Herbst 2018 war er mit der Rolle von Baron Prus in Janáček's *Die Sache Makropoulos* in Antwerpen Oper zu hören.

In der Spielzeit 2018/2019 singt Martin Bárta neue Rollen von Jago (Verdi's *Otello*), Boris (Shostakowitsch's *Lady Macbeth von Mzensk*), Germont (Verdi's *La traviata*) und Michele (Puccini's *Il tabarro*) im National Theater Ostrava. Im National Theater Prag ist er neben Repertoiretiteln auch als Nabucco in der neuen Production unter der Regie von José Cura und auch in der Titelpartie von Don Giovanni zu hören.

In 2019/2020 wird er mit der Rolle von Telramund und Amonasro am Theater Chemnitz zu hören.

Er partizipierte in LIVE Fernsehsendungen in Smetana's *Libuše* oder in einem Galakonzert im Rahmen der Internationalen Fernseher Festspiele Goldene Prag.

Im Jahre 2005 wurde er mit dem Preis der Tschechischen Kritiken für die beste Interpretation der Rolle von Müller in Novák's *Die Lanterne* ausgezeichnet. Martin Bárta wurde auch zweimal für die prestige Thalia Preis nominiert. Im Jahre 2012 als Barnaba in Ponchielli's *Gioconda* und im Jahre 2015 als Rurecht im Prokofiew's *Feurigen Engel*.

Seit Oktober 2006 unterrichtet Martin Bárta Sologesang an der Universität für Musik in Prag.